



Sachbearbeitung	ZS/Finanzen/Beteiligungsverwaltung		
Datum	07.01.2009		
Geschäftszeichen	ZS/F-Zg		
Beschlussorgan	Hauptausschuss	Sitzung am 05.02.2009	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 029/09

Betreff: Projektentwicklungsgesellschaft Ulm GmbH, Wirtschaftsplan 2009 und Bestellung Abschlussprüfer 2008

Anlagen: Wirtschaftsplan 2009
Kennzahlenblatt

Antrag:

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats der Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats zustimmt.

Christopher Eh

Genehmigt: BM 1.OB	_____	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats: Eingang OB/G	_____
PEG, 12.01.09 gez. Bried	_____	Versand an GR	_____
_____	_____	Niederschrift §	_____
_____	_____	Anlage Nr.	_____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	Nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	Nein

Der Aufsichtsrat der Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH hat in seiner Sitzung am 27.11.2008 folgende Anträge an die Gesellschafterversammlung beschlossen:

- die Genehmigung des Wirtschaftsplans für das Jahr 2009
- die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Horntruhand GmbH, Ulm, als Prüfer für den Jahresabschluss 2008 zu bestellen.

1. Erfolgsplan und Vermögensplan 2009

Die Umsatzerlöse 2009 in Höhe von 18.215 T€ (Vorjahr 10.894 T€) beinhalten die Verkaufserlöse aus den Projekten Stadregal BA 3 und MD 10 in Höhe von insgesamt 16.995 T€. Daneben sind sonstige Erträge für Dienstleistungen, Hausverwaltung und Mieten, insbesondere für das Science Park Dinner, die CW-Produktionshalle und das ZSW, mit insgesamt 1.220 T€ enthalten.

Die CW-Produktionshalle und das ZSW sind im Anlagevermögen aktiviert, die anderen Bauprojekte der PEG dagegen werden bis zum Verkauf bilanziell im Umlaufvermögen geführt. Die buchungstechnische Abwicklung erfolgt über den Erfolgsplan bei den Bestandsveränderungen und den Materialaufwendungen. In 2009 sind für die Bauabschnitte 3, 4 und MD 10 des Stadregals Baukosten von 13.347 T€ veranschlagt.

Die Vorhaben werden auf dem Kapitalmarkt bis zum Verkauf zwischenfinanziert. Die entsprechenden Kreditaufnahmen sind im Vermögensplan 2009 mit 12.940 T€, die Kredittilgungen mit 15.845 T€, enthalten.

An Zinsaufwendungen für die im Anlage- bzw. Umlaufvermögen der PEG befindlichen Projekte sind 694 T€ (Vorjahr 669 T€) veranschlagt. Für die im Anlagevermögen geführten Projekte sind Abschreibungen von rd. 400 T€ eingestellt.

Die Personalkosten sind mit 381 T€ (Vorjahr 332 T€) veranschlagt. Für Werbung, Vertrieb und die laufenden, außerhalb der Bauprojekte anfallenden Sachkosten sind 659 T€ (Vorjahr 400 T€) eingeplant. Die höheren Kosten ergeben sich insbesondere beim Vertrieb und den Nebenkosten für die vermieteten Objekte.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wird 2009 mit einem Überschuss von rd. 240 T€ (Vorjahr 147 T€) kalkuliert. Nach Abzug der Ertragssteuern verbleibt ein Jahresüberschuss von 170 T€ (Vorjahr 104 T€).

2. Finanzplanung 2008 – 2012

Es wird davon ausgegangen, dass nach erfolgreichem Abschluss der laufenden Projekte die Geschäftstätigkeit im bisherigen Umfang fortsetzt und neue Projekte akquiriert werden können. In den Folgejahren sind deshalb Aufwendungen und Verkaufserlöse für weitere Projekte, einschließlich der erforderlichen Zwischenfinanzierung über Kapitalmarktkredite, in die Finanzplanung eingestellt, ohne dass hierüber aber bereits konkrete Aufträge und Beschlüsse vorliegen. Zusammen mit den Umsatzerlösen aus Mieten und Dienstleistungen wird auf Basis der Weiterführung des Geschäftsbetriebs im bisherigen Umfang von positiven Jahresergebnissen ausgegangen.

3. Bestellung Abschlussprüfer 2008

Die Jahresabschlussprüfung erfolgt seit 2002 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Horntruhand GmbH. Der Aufsichtsrat empfiehlt dieser Gesellschaft auch die Abschlussprüfung für den Jahresabschluss 2008 zu übertragen und auf einen turnusmäßigen Wechsel auf Grund der besonderen Geschäftssituation (Stadregal) der Gesellschaft

derzeit zu verzichten.